

## **P r o t o k o l l**

### **der Beratung des Ausschusses für Wirtschaft**

**Datum:** 13.03.2007

**Beginn:** 16:00 Uhr

**Ort:** Technisches Rathaus, Raum 1001

**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste

---

Herr Strese leitet die Ausschusssitzung.

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1. Berichte und Informationen**

##### **1.1 Sachstand zur Vorbereitung der Eröffnung des Bäderzentrums**

Vortragender: Herr Tober

Herr Dr. Fischer: Hinsichtlich der öffentlichen Kritik zu den Eintrittspreisen bemerkt er, dass diese berechtigt sei, da auch schon andere Zahlen in Rede standen.

Herr Schaaf: Bittet um Information zur Möglichkeit des Frühschwimmens.

Herr Tober: Erklärt, dass ab 2. Mai alle zeitlichen Verpflichtungen aus dem Splash für das Schulschwimmen (ab 7:00 Uhr) übernommen werden. Regelungen für das Frühschwimmen der Bevölkerung werden aus wirtschaftlicher Sicht geprüft.

Herr Kaps: Bittet um Information zu evtl. Gruppentarifen.

Herr Tober: Erklärt, dass dies vorgesehen sein, leider versehentlich in der übergebenen Eintrittspreisübersicht fehlt und daher im Protokoll nachgereicht wird.

**Information: Der Gruppenrabatt (für den Badbereich) beinhaltet jeweils 1,00 € Ermäßigung für Gruppen ab 10 Personen mit einem Betreuer.**

Herr Szymanski: Hinterfragt die in den Besonderen Vertragsbedingungen für den Betrieb des Bäderzentrums enthaltenen Formulierungen, dass sich die Eintrittspreise an den Eintrittsgeldern vergleichbarer Objekte orientieren sollen.

Herr Tober: Erklärt, dass die Kosten einer Tageskarte unter den Preisen anderer Bäder liegen.

Herr Strese: Bittet um Information, ob separate Freibadnutzung möglich sei?  
Fragt nach, ob Besitzer des Cottbus-Passes auch die Möglichkeit einer Preisreduzierung haben.

Herr Tober: Verweist hierzu nochmals auf seine damalige Kostenzusammenstellung. Die bauliche Nutzung der Gesamtanlage, lässt eine separate Freibadnutzung nicht zu. Insbesondere für Kinder ergeben sich durch die Bonuskarte im Sommer attraktive Preise für eine tägliche Nutzung aller Anlagen bei jedem Wetter.

Herr Szymanski: Bittet den Beirat um Überprüfung und evtl. Klärung hinsichtlich der Bonuskarte bzgl. einkommensschwacher Familien (z. B. Halbierung des Bonuswertes)

## **1.2. Informationen des Oberbürgermeisters**

Herr Szymanski erläutert die Problematik der Ansiedlungswünsche insbesondere des Groß- und Einzelhandels und wie die Stadt Cottbus künftig damit umgeht. Hierzu gibt Herr Thiele weitere Erläuterungen.

Weiterhin informiert er über den erfolgreichen Start des Unternehmerbüros.

## **1.3. Information durch DIV, Amt 61, zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung**

Herr Strese: Erklärt, dass einzelne Standorte intensiver im WA Monat April behandelt werden sollten.

Dr. Fischer: Ist der Auffassung, dass Einzelhandels- und Zentrenentwicklung nur im Zusammenhang mit dem Gewerbegebietsentwicklungskonzept betrachtet werden kann.

Herr Schaaf: Gibt zu bedenken, dass sich bei einer klaren Aussage zahlreiche Interessenten vom Standort Cottbus verabschieden. Dies muss gut abgewogen werden.

Herr Szymanski: Weist darauf hin, dass hier eine klare Strategie der Stadt Cottbus besprochen werden soll.

## **2. Tagesordnung und Protokollkontrolle**

### **2.1. Tagesordnung**

Herr Strese:           Gibt den Hinweis, dass hierzu eine Anfrage zur EGC vorliegt.

Der Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung bei einer Stimmenenthaltung zugestimmt.

### **2.2. Protokollkontrolle**

**Abstimmung zum Protokoll der Beratung vom 13.02.2007 :**

**Zustimmung:       8**

**Gegenstimmen:    -**

**Enthaltungen:     1**

## **3. Beschlussvorlagen**

### **3.1. Vorlage Nr. I-004/07**

„Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2007“

### **3.2. Vorlage Nr. I-005/07**

„Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2007- 2010“

### **3.3. Vorlage Nr. I- 006/07**

„Haushaltssicherungskonzept des Verwaltungshaushaltes für die Jahre 2007 – 2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2007“

### **3.4. Vorlage Nr. I- 007/07**

„Haushaltssicherungskonzept des Vermögenshaushaltes für die Jahre 2007 – 2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2007“

Die Vorlagen werden gemeinsam behandelt und vorgetragen von Frau Ramsch, Kämmerei

Herr Schierack:   Fragt nach, ob es eine Zielstellung zum Abbau des strukturellen Defizits gibt?

Herr Kelch:       Erläutert, dass es im Jahr 2010 noch ein Defizit von 19 Mio. € geben wird. Für die Kommunalaufsicht ist jedoch von Bedeutung, dass eine Tendenz zum Abbau erkennbar ist.

Herr Opitz:       Bittet um Information, ob die Personalreduzierung identisch mit dem Beschluss zur Kienbaumstudie ist.

- Herr Kelch: Herr Kelch erklärt, dass die Zahl von 1200 VZE mit Kienbaum identisch ist, jedoch von 2012 auf 2008 vorgezogen wird.
- Dr. Fischer: Erklärt, dass aus seiner Sicht die Senkung der Gewerbesteuer und die Erhöhung der Grundsteuer dass falsche Signal, insbesondere für kleiner Unternehmen ist.
- Herr Strese: Die CDU-Fraktion vertritt gleichfalls die Auffassung, dass die Senkung nochmals geprüft werden muss.
- Herr Rossbach: Vertritt dieselbe Auffassung. Im Zusammenhang mit dem MIP sind aus seiner Sicht die Kosten von 280 T€ für die Feuerwache Branitz vollkommen überzogen. Weiterhin ist ein Verkehrskonzept für Kiekebusch nicht notwendig. Hier sollte nochmals zu beiden Sachverhalten eine Prüfung erfolgen.
- Herr Strese: Verweist auf den Bauausschuss. Er wird diese Probleme dort gleichfalls ansprechen.
- Frau Spring: Bringt ebenfalls ihre Vorbehalte bzgl. der Gewerbesteuersenkung zum Ausdruck. Des Weiteren sind unbedingt die Zuschüsse an die kommunalen Unternehmen nochmals zu besprechen.

**Abstimmung zur Vorlage I-004/07:**

**Zustimmung: 5**  
**Gegenstimmen: 2**  
**Enthaltungen: 2**

**Abstimmung zur Vorlage I-005/07:**

**Zustimmung: 6**  
**Gegenstimmen: 1**  
**Enthaltungen: 2**

**Abstimmung zur Vorlage I-006/07:**

**Zustimmung: 4**  
**Gegenstimmen: 1**  
**Enthaltungen: 4**

**Abstimmung zur Vorlage I-007/07:**

**Zustimmung: 7**  
**Gegenstimmen: -**  
**Enthaltungen: 2**

### **3.5. Vorlage Nr. I-001/07**

„Beschluss über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Cottbus für das Jahr 2007“

Vortragender: Herr Bauch, Kommunale Unternehmen und Beteiligungen

Herr Schaaf: Bittet um Erläuterung der vorgesehenen Erträge 2007 gegenüber den Zahlen aus 2006 bei GPC.

Herr Bauch: Begründet die Unterschiede.

#### **Abstimmung zur Vorlage I-001/07:**

**Zustimmung: 8**

**Gegenstimmen: -**

**Enthaltungen: 1**

### **3.6. Vorlage Nr. II-007/07**

„Beschlussfassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Cottbus vom 28.03.2007 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen entsprechend § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes“

Vortragender: Herr Große, Ordnungsamt

#### **Abstimmung zur Vorlage I-001/07:**

**Zustimmung: 9**

**Gegenstimmen: -**

**Enthaltungen: -**

### **3.7. Vorlage Nr. IV-001/07**

„Konzept Branitzer Park- und Kulturlandschaft- Phase 1“

Vortragender: Herr Thiele, AL Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Schaaf: Fragt nach, was der Stadt Cottbus durch den fehlenden Status „Weltkulturerbe“ verloren geht?

Herr Warchold: Erklärt die Situation zur Erzielung einer evtl. Möglichkeit einer Einordnung als „Weltkulturerbe“. Derzeit keine Auswirkungen, abgesehen vom Image für die Stadt.

Herr Rossbach: Bittet als Unternehmer darum, dass die Agrargenossenschaft, welche ja überwiegender Nutzer der Flächen ist, rechtzeitige über anstehende Planungen informiert wird und hierzu Absprachen erfolgen.

Herr Thiele: Erklärt, dass ein Eingriff in Abstimmung mit den Unternehmen zum richtigen (Vegetations-) Zeitpunkt erfolgen wird. Die Beteiligung wird jeweils in geeigneter Form erfolgen.

**Abstimmung zur Vorlage IV-001/07:**

**Zustimmung: 8**

**Gegenstimmen: -**

**Enthaltungen: 1**

**4. Sonstiges**

Herr Schaaf: Bittet um eine Aussage zur Entscheidung über die neue Geschäftsführung bei der EGC.

Herr Kelch: Erklärt, dass derzeit noch Gespräche laufen und bisher keine Entscheidung getroffen wurde. Der OBM wird in der STVV am 28.03. eine entsprechende Information geben.

Herr Süßmilch: Bittet um weitere Informationen und Aussagen zu den Anträgen A-026-031/06 und A-028-031/06, da seit November hierzu kein aktueller Bearbeitungsstand bekannt sei.

Herr Kelch: Erklärt, dass hierzu entsprechende Informationen gegeben werden.

Mit der Protokollführung beauftragt:

gez. Peter Schirrgott  
Sachbearbeiter Unternehmensförderung

bestätigt: gez. Hagen Strese  
Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft